
Stenographisches Protokoll

159. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich

XVIII. Gesetzgebungsperiode

Donnerstag, 17. März 1994

Stenographisches Protokoll

159. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich

XVIII. Gesetzgebungsperiode

Donnerstag, 17. März 1994

Inhalt	
Personalien	geordneten Dr. Keimel und Genossen (5880/AB zu 5926/J)
Verhinderungen (S. 18468)	des Bundeskanzlers auf die Anfrage der Abgeordneten Vetter und Genossen (5881/AB zu 5927/J)
Ausschüsse	
Zuweisungen (S. 18468)	
Zurückgezogen wurde die Anfrage der Abgeordneten	der Bundesministerin für Frauenangelegenheiten auf die Anfrage der Abgeordneten DDr. Niederwieser und Genossen (5882/AB zu 5947/J)
Mag. Terezija Stoisits und Genossen an den Bundesminister für Justiz betreffend Strafverfahren gegen den Wiener Primarius Dr. Hermann (6286/J)	des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten auf die Anfrage der Abgeordneten Auer und Genossen (5883/AB zu 6047/J)
Eingebracht wurden	
Anfragebeantwortungen	
des Bundesministers für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz auf die Anfrage der Ab-	des Bundesministers für Justiz auf die Anfrage der Abgeordneten Ute Apfelbeck und Genossen (5884/AB zu 5938/J)

Beginn der Sitzung: 18 Uhr 27 Minuten

Vorsitzender: Zweiter Präsident Dr. Lichal.

Präsident Dr. Lichal: Die Sitzung ist eröffnet.

Das Amtliche Protokoll der 157. Sitzung vom 16. März 1994 ist in der Parlamentsdirektion aufgelegt und unbeanstandet geblieben.

Verhindert sind die Abgeordneten DDr. Gmoser, Hilde Seiler, Ing. Tychtl, Dr. Brünner, Kiss, Probst und Srb.

Einlauf und Zuweisungen

Präsident Dr. Lichal: Hinsichtlich der eingelangten Verhandlungsgegenstände und deren Zuweisungen verweise ich gemäß § 23 Abs. 4 der Geschäftsordnung auf die im Sitzungssaal verteilte Mitteilung.

Die schriftliche Mitteilung hat folgenden Wortlaut:

A) Eingelangte Verhandlungsgegenstände:

1. Schriftliche Anfragen: Zurückziehung: 6286/J

2. Anfragebeantwortungen: 5880/AB bis 5884/AB

B) Zuweisungen:

Zuweisungen in dieser Sitzung:

Familienausschuß:

Antrag 705/A (E) der Abgeordneten Mag. Karin Praxmarer betreffend Neukonzeption der Schulbuchaktion;

Finanzausschuß:

704/A (E) der Abgeordneten Böhacker und Genossen betreffend Verkauf von Gründen der Schwarzenbergkaserne;

Handelsausschuß:

Antrag 702/A (E) der Abgeordneten Mag. Barmüller und Genossen betreffend kostendeckende

Vergütung von Strom aus Photovoltaik-Solaranlagen.

Antrag 703/A (E) der Abgeordneten Mag. Barmüller und Genossen betreffend Energiebericht und Energiekonzept der Bundesregierung;

Justizausschuß:

Antrag 701/A der Abgeordneten Mag. Barmüller und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Bürgerliche Gesetzbuch geändert wird;

Verfassungsausschuß:

Bundesverfassungsgesetz über den Beitritt Österreichs zur Europäischen Union (1546 der Beilagen).

Präsident Dr. Lichal: Weiters wurde von den Abgeordneten Ingrid Tichy-Schreder, Hums und Genossen ein Antrag zum Bundesgesetz, mit dem das Eisenbahnteilungsgesetz geändert wird, eingebracht.

Ferner wurde von den Abgeordneten Rosemarie Bauer und Genossen ein Antrag betreffend ein Bundesgesetz über die Bekämpfung unzüchtiger Veröffentlichungen und den Schutz der Jugend gegen sittliche Gefährdung eingebracht.

Den ersten Antrag weise ich dem

Verkehrsausschuß

zu,

den zweiten Antrag dem

Justizausschuß.

Die nächste Sitzung des Nationalrates, die für Mittwoch, den 6. April 1994, 11 Uhr, in Aussicht genommen ist, wird auf schriftlichem Wege einberufen werden.

Die jetzige Sitzung ist geschlossen.

Schluß der Sitzung: 18 Uhr 29 Minuten